

Datenschutzhinweise – Bewerber

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (gem. § 26 Abs. 8 Satz 2 BDSG zählen im Rahmen des Datenschutzes auch Bewerber bereits zur Gruppe der “Beschäftigten”).

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach Ihrer konkreten Bewerbung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

1. 1 Verantwortliche Stelle ist:

Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH

Nordstraße 15 04420 Markranstädt

Tel.: 034205 738 0

Fax: 034205 738 30

E-Mail: de.vkd.info@veolia.com

1.2 Sie erreichen Ihren Datenschutzbeauftragten unter:

Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH

Datenschutzbeauftragter

Nordstraße 15 04420 Markranstädt

Tel.: 034205 738 0

Fax: 034205 738 30

E-Mail: de.wasser.datenschutz@veolia.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Ihre

- Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und –ort und Staatsangehörigkeit),
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten),
- Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe),
- Gesundheitsdaten (z. B. Angaben zur Behinderung/Schwerbehinderung),
- Qualifikationspapiere (z. B. Führerschein, Fahrerkarte, Zeugnisse, Bewertungen und sonstige Ausbildungsnachweise) und
- Fotos (sofern Sie Ihren Bewerbungsunterlagen Fotos beigefügt haben)

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), bereichsspezifischen Datenschutznormen und Betriebsvereinbarungen, die auf das Bewerbungsverfahren Anwendung finden können (Sozialgesetzbuch, Telekommunikationsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, u. a.).

3.1 Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Bewerbungsdaten an verbundene Unternehmen, Übermittlung der Bewerbungsdaten in den Konzerninternen Bewerberpool) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben, Artikel 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.2 Zwecks Durchführung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens gemäß Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG bzw. zwecks Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Artikel 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO.

3.3 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Sofern wir nach dem Gesetz verpflichtet sind bestimmte Personenbezogene Daten zu verarbeiten, basiert diese Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S.1 c) DSGVO. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind. Weitere Verpflichtungen ergeben sich aus den Sozialgesetzen. Dazu gehören u.a. Verarbeitungen zur Erfüllung von Kontroll – und Meldepflichten.

3.4 Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder berechtigter Interessen von Dritten, Artikel 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO. Das berechnigte Interesse kann insbesondere in folgenden Beispielfällen bestehen:

- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen),
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, des IT-Betriebs sowie der Durchführung von IT-Tests
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung
- in der Erfolgskontrolle und zum für das Unternehmen erforderlichen Controlling
- in der anonymisierten statistischen Auswertung der Bewerber-/ Personalstruktur (z. B. Bewerbungseingänge/Qualifikation)

Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass Sie eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der unter Ziffer 3. genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Eine Offenlegung bzw.

Übermittlung Ihrer Personenbezogenen Daten erfolgt gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Verbundene Unternehmen der Veolia - Gruppe
- IT-Dienstleister (z.B. zwecks Durchführung von Software-Wartungsarbeiten)

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

5.1 Durchführung des Bewerbungsverfahrens

Wir speichern Ihre Personenbezogenen Daten für drei Monate, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Die Frist beginnt mit dem Eingang Ihrer Bewerbung in unserer Personalabteilung. Danach werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

5.2 Datenübermittlung an andere Konzerngesellschaften

Für den Fall, dass wir Ihnen für Ihre konkrete Bewerbung eine Absage erteilen müssen, Sie aber aufgrund Ihrer Qualifikationen für die Ausschreibung einer anderen Konzerngesellschaft der Veolia-Gruppe für geeignet halten, leiten wir Ihre Bewerbungsdaten an die entsprechende Konzerngesellschaft (sofern Sie zuvor eingewilligt haben) weiter. In diesem Fall werden Ihre Daten drei Monate lang aufbewahrt. Die Frist beginnt im Zeitpunkt der Weiterleitung. Nach Fristablauf werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

5.3 Datenübermittlung an Bewerberpool

Falls wir Ihre Bewerbung bei der konkreten Ausschreibung nicht berücksichtigen können, diese aber gerne aufgrund Ihrer Qualifikationen bei weiteren Vakanzprüfungen einbeziehen wollen, übermitteln wir Ihre Bewerbungsdaten an den unternehmensinternen Bewerberpool. In diesem Fall werden Ihre Daten für drei weitere Monate aufbewahrt. Die Frist beginnt dann, wenn Sie uns Ihr Einverständnis zur Übermittlung Ihrer Daten in den Bewerberpool erteilt haben.

5.4 Löschung der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach 3 Monaten gelöscht, wobei der Fristbeginn unterschiedlich sein kann (dazu Pkt. 5.1 – 5.3 dieser Erklärung), sofern:

- keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen,
- Sie keine Einwilligungserklärung zur längeren Speicherung (z. B. für weitere Bewerbungsverfahren) erteilt haben oder
- einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums -EWR) findet nicht statt, sofern Sie uns keine Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene

interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_en

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die folgenden Rechte als Betroffener im Sinne der DSGVO:

- Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, Artikel 15 DSGVO

- das Recht auf Berichtigung, Artikel 16 DSGVO

- das Recht auf Löschung, Artikel 17 DSGVO

- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO

- das Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO

- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG

- **Gegen Verarbeitungen aufgrund berechtigter Interessen (Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO) steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu, Artikel 21 DSGVO (Details dazu siehe unten)**

Bitte beachten Sie, dass bei der Ausübung des Auskunftsrechts und/oder des Löschungsrechts die Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG gelten.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind. Eine Pflicht, uns diese Daten bereit zu stellen, existiert nicht. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir nutzen keine Daten zur Profilbildung (Scoring) für die Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, Artikel 21 Abs. 1 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH

Nordstraße 15 04420 Markranstädt

Tel.: 034205 738 0

Fax: 034205 738 30

E-Mail: de.vkd.info@veolia.com